

## Gesunde Ernährung im Alter.

## 20 WICHTIGE KOMPONENTEN

- Ausreichende Flüssigkeitszufuhr: Ältere Menschen neigen dazu, weniger Durst zu verspüren, was das Risiko einer Dehydration erhöht. Es ist wichtig, täglich ausreichend Wasser, ungesüßte Tees oder verdünnte Fruchtsäfte zu trinken.
- Eiweißreiche Lebensmittel: Der Bedarf an Eiweiß steigt im Alter, um den Muskelabbau zu verhindern und die Muskelmasse zu erhalten. Gute Quellen sind mageres Fleisch, Fisch, Eier, Hülsenfrüchte, Milchprodukte und Nüsse.
- Ballaststoffe: Ballaststoffe f\u00f6rdern die Verdauung und helfen, Verstopfungen vorzubeugen, die im Alter h\u00e4ufiger auftreten k\u00f6nnen. Vollkornprodukte, Obst, Gem\u00fcse, H\u00fclsen-fr\u00fcchte und N\u00fcsse sind reich an Ballaststoffen.
- Gesunde Fette: Omega-3-Fettsäuren, die in fettem Fisch, Leinöl, Chia-Samen und Walnüssen enthalten sind, unterstützen die Herzgesundheit und wirken entzündungshemmend. Gesunde Fette sollten einen festen Platz im Speiseplan haben.
- Vitamin D und Calcium: Diese beiden Nährstoffe sind entscheidend für die Knochengesundheit. Vitamin D fördert die Calciumaufnahme, das für starke Knochen sorgt. Lebensmittel wie fettarme Milchprodukte, grünes Blattgemüse und fetter Fisch sind gute Quellen.
- **B-Vitamine:** Besonders Vitamin B12 ist im Alter wichtig, da es für die Bildung roter Blutkörperchen und die Gesundheit des Nervensystems notwendig ist. Vitamin B12 ist vor allem in tierischen Produkten wie Fleisch, Fisch, Eiern und Milchprodukten enthalten.
- Antioxidantienreiche Lebensmittel: Obst und Gemüse, besonders Beeren, Zitrusfrüchte und grünes Gemüse, sind reich an Antioxidantien, die die Zellen vor Schäden durch freie Radikale schützen und das Immunsystem stärken.
- Reduzierter Salz- und Zuckerkonsum: Zu viel Salz kann den Blutdruck erhöhen, und Zucker fördert das Risiko von Diabetes und Übergewicht. Es ist ratsam, den Konsum von verarbeiteten Lebensmitteln zu reduzieren und stattdessen auf frische Zutaten zu setzen.
- Kohlenhydrate aus Vollkornprodukten: Komplexe Kohlenhydrate aus Vollkornprodukten liefern langanhaltende Energie und halten den Blutzuckerspiegel stabil. Vollkornbrot, Haferflocken, brauner Reis und Quinoa sind empfehlenswerte Quellen.
- Regelmäßige, ausgewogene Mahlzeiten: Regelmäßigkeit und Ausgewogenheit in den Mahlzeiten helfen, den Blutzuckerspiegel stabil zu halten und den Stoffwechsel zu unterstützen. Eine Mischung aus Makronährstoffen (Kohlenhydrate, Proteine, Fette) sowie Mikronährstoffen (Vitamine, Mineralstoffe) sollte angestrebt werden.

- Magnesium: Magnesium ist wichtig für die Muskelfunktion, den Energiestoffwechsel und die Knochengesundheit. Es findet sich in Vollkornprodukten, Nüssen, Samen, grünen Blattgemüsen und Hülsenfrüchten.
- Eisen: Eisen ist entscheidend für die Bildung roter Blutkörperchen und den Sauerstofftransport im Körper. Ältere Menschen haben oft einen erhöhten Bedarf, besonders Frauen nach der Menopause. Gute Quellen sind Fleisch, Fisch, Hülsenfrüchte, und grüne Blattgemüse.
- **Zink:** Zink unterstützt das Immunsystem und die Wundheilung. Es kommt in Fleisch, Fisch, Vollkornprodukten, Nüssen und Samen vor.
- Probiotika und Präbiotika: Diese fördern eine gesunde Darmflora, die für die Verdauung und das Immunsystem wichtig ist. Probiotika finden sich in fermentierten Lebensmitteln wie Joghurt und Sauerkraut, während Präbiotika in Ballaststoffen wie Hafer, Bananen und Zwiebeln vorkommen.
- Kalium: Kalium hilft, den Blutdruck zu regulieren und unterstützt die Funktion von Muskeln und Nerven. Es ist reichlich in Bananen, Orangen, Kartoffeln und Hülsenfrüchten enthalten.
- **Selen:** Selen unterstützt die Funktion des Immunsystems und hat antioxidative Eigenschaften, die die Zellen schützen. Es kommt in Fisch, Fleisch, Nüssen und Samen vor.
- Vitamin K: Dieses Vitamin ist wichtig für die Blutgerinnung und Knochengesundheit. Es findet sich in grünem Blattgemüse, Brokkoli und Kohl.
- Omega-6-Fettsäuren: Diese sind ebenfalls essentielle Fettsäuren, die in Maßen zugeführt werden sollten. Sie unterstützen die Zellfunktion und Hautgesundheit und kommen in Pflanzenölen, Nüssen und Samen vor.
- Phytonährstoffe: Diese Pflanzenstoffe, die in Obst, Gemüse, Kräutern und Gewürzen vorkommen, haben gesundheitliche Vorteile wie antioxidative und entzündungshemmende Wirkungen.
- Genügend Kalorienzufuhr: Im Alter kann der Appetit abnehmen, aber es ist wichtig, ausreichend Kalorien zu sich zu nehmen, um den Körper mit der notwendigen Energie zu versorgen. Dies sollte durch nährstoffreiche Lebensmittel erfolgen, um Mangelernährung zu vermeiden.